



### AUS DEM INHALT:

Empfang beim  
Ministerpräsidenten.....II

Vorgestellt:  
KFV Saale-Orla e. V.....III

Tolle Tage in Pöbneck .....IV

### INFOS + BEITRÄGE

bitte an:

Thüringer Feuerwehr-Verband e. V.  
Holger Münch  
Magdeburger Allee 4  
99086 Erfurt  
Tel. 0361 5518-308  
Fax 0361 5518-301  
E-Mail: holger.muench@thfv.de  
www.feuerwehr-thueringen.de

## 9. Landesentscheid im Bundeswettbewerb der DJF in Thüringen

Deutschland lag am 29. Juni zum Finale zwischen Deutschland und Spanien im Fußballfieber. Aber der Sonntag hatte nicht nur das Finale der Fußball-europameisterschaft, sondern auch das „Finale“ der 20 Mannschaften zu den Landesmeisterschaften der Jugendfeuerwehren zu bieten.

Dieses Jahr fand der Ausscheid in Meiningen, genauer gesagt im Meininger Leichtathletikstadion statt. Die Teilnehmer reisten bereits am Vortag zum Pflichttraining an. Petrus scheint auch ein Feuerwehrfan zu sein, denn das Wetter hätte nicht besser sein können. Das Training lief ohne größere Probleme ab, Wertungsrichter und Jugendliche festigten nochmals ihr Wissen und kleine Unstimmigkeiten wurden aus der Welt geschafft.

Da sich viele Jugendfeuerwehren schon längere Zeit kennen, ist es für die Betreuer und Wettkämpfer immer wieder schön, bekannte Gesichter zu sehen und das ein oder andere Gespräch zu führen. Lange blieben die Teilnehmer nicht wach, jeder wollte am nächsten Morgen in Bestform sein.

Pünktlich um 9.00 Uhr begann am Sonntag der Wettbewerb. Jede Mannschaft gab ihr Bestes – wie



**Die Sieger:** Die siegreiche JF Molsdorf (im Foto) und das Team der zweitplatzierten JF Westhausen werden 2009 zum Bundesausscheid für Thüringen an den Start gehen.

immer bei einem Wettkampf, konnte jedoch nur eine Mannschaft gewinnen. Dieses Jahr war es die Jugendfeuerwehr aus Molsdorf. Für sie war dieser Sieg etwas ganz besonderes, da dies für über die Hälfte der Mannschaft der letzte Ausscheid war, denn fünf Jugendliche verlassen altersbedingt die Jugendfeuerwehr. Den zweiten Platz erreichte die Jugendfeuerwehr aus Westhausen und den dritten die Jugendfeuerwehr aus Neudietendorf.

Zur Siegerehrung bedankte sich Landesjugendfeuerwehrwart Jörg Deubert im Namen der Thüringer Jugendfeuerwehr bei allen Teilnehmern für ihre Disziplin, bei den Wettkamprichtern für den reibungslosen Ablauf und bei der Feuerwehr Meiningen für die Austragung des Ausscheides. Die Jugendfeuerwehren aus Molsdorf und Westhausen vertreten 2009 das Bundesland Thüringen bei den Deutschen Meisterschaften.  
*Kevin Knop*



### KOMMENTAR

*Liebe Kameradinnen und Kameraden,*  
landesweit sorgte der Übungsboykott von Mitgliedern der FF Arnstadt am 5. Juli dieses Jahres für Aufsehen. Zwischenzeitlich haben sich die Kameradinnen und Kameraden für ihr Verhalten entschuldigt. Unser Verband hat dies ausdrücklich begrüßt und nochmals, so wie auch der KFV Ilm-Kreis, unsere Unterstützung bei der Problemlösung angeboten. Es ist jedoch völlig unakzeptabel, um auf Missstände hinzuweisen, geltendes Recht zu missachten. Mit unserem Verbandswesen stehen den Feuerwehrleuten Möglichkeiten zur Seite, ihre Interessen umfassend zu vertreten. Es darf jede Kameradin und jeder Kamerad seine Meinung frei äußern, jedoch dürfen interne Querelen nicht in dieser Art und Weise ausgetragen werden. Die Mitglieder werden sich nicht bei uns engagieren, wenn wir nach außen einen desolaten Eindruck vermitteln. Die Stärke unserer Feuerwehren war, ist und wird auch in Zukunft unsere Kameradschaft sein. Der Spruch „Einer für alle – alle für einen“ dokumentiert dies.

*Lars Oschmann  
Vorsitzender des ThFV*



## Beim Ministerpräsidenten

Freiwilligen Feuerwehr durch Ministerpräsidenten Dieter Althaus in der Thüringer Staatskanzlei. Nach der Führung durch die Staatskanzlei nahm sich der Ministerpräsident im Barocksaal rund anderthalb Stunden Zeit für Gespräche mit den Kameraden (siehe großes Foto).

*Ingobert Großheim  
Ordnungsamtsleiter*

**Rundgang:** Auf der Erfurter Hauptfeuerwehr- und Rettungswache wurde den Senioren die Lösch- und Sondertechnik erläutert und vorgeführt.

Die VG „Leinetal“ leistet seit Jahren eine gute Arbeit in der Betreuung der Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilungen. So war Erfurt das Ziel einer erlebnisreichen Busfahrt für 65 Feuerwehrsenioren im Juni dieses Jahres. Besuche der Hauptfeuer- und Rettungswache der Landeshauptstadt sowie der Thüringer Staatskanzlei standen auf dem Programm. Mit an Bord war auch Helmut Rheinländer, Ehrenvorsitzender des KfV Eichsfeld. In der Hauptfeuer- und Rettungs-

wache angekommen, wurden die Senioren von Stefan Balven und Wilfried Meinung herzlich willkommen geheißen. Mit einer Präsentation wurden die neue Hauptfeuerwehr- und Rettungswache sowie die Aufgaben der Feuerwehren der Stadt Erfurt vorgestellt. Anschließend wurde die Technik im Depot besichtigt sowie in Schauvorführungen die Spezialtechnik der Wache präsentiert. Höhepunkt des Nachmittages war der Empfang der Kameraden der Alters- und Ehrenabteilungen der



## Oldtimertreffen in Ziegelheim

Das bereits 11. Thüringisch-Sächsische Oldtimertreffen im Mai dieses Jahres in Ziegelheim (Altenburger Land) war gleichzeitig der Höhepunkt des Dorffestes. Das von Peter Gelbrich aus Gößnitz 1997 initiierte Treffen von Feuerwehren mit historischen Spritzen und Fahrzeugen hat sich in den Jahren zu einer respektablen Veranstaltung entwickelt. Die Teilnehmer kommen im Wesentli-



chen aus Feuerwehren Ostthüringens und dem westsächsischen Raum bis hin zum Erzgebirge.

spritzen sowie verschiedene ältere Löschgeräte. Dass die ausgestellten Exponate nicht nur glänzen konnten, sondern auch funktionierten, wurde am frühen Nachmittag bei einigen Vorführungen eindrucksvoll bestätigt.

Traditionell wurden drei Exponate, die besonders gut original restauriert sind, mit Pokalen ausge-



Fotos: Ludewig

In diesem Jahr präsentierten 30 Wehren insgesamt 31 Löschfahrzeuge der unterschiedlichsten Bauart, fünf Handdruckspritzen, drei Abprotzspritzen, zwei Motor-

zeichnet. In diesem Jahr erhielten die Feuerwehren aus Langenwelschendorf, Mildena und Oberlichtenau die Ehrung.

*Gerhard Schreiber*

## NACHRUFE



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kraftsdorf trauern um Hauptfeuerwehrmann **Daniel Sachse**. Mit Kameraden Sachse hat die Gemeindefeuerwehr einen sehr zuverlässigen, engagierten und einsatzbereiten Kameraden verloren.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Bernhard Bräuner, Bürgermeister  
Siegfried Martin, Ortsbrandmeister*



Vorgestellt:

## Der Kreisfeuerwehrverband Saale-Orla e. V.



**KFV-Vorstand Saale-Orla e. V.:** Marcel Bertram, Roland Thuß, Reimund Hofmann (KFV-Vorsitzender), Uwe Pomper (Stellvertreter des Vors.), Frank Hermann (hintere Reihe v. l.) und Horst Hermann, Uwe Redslöb (Stellvertreter des Vors.) sowie Finanzverwalter Ralf Ehrlich (vordere Reihe v. l.).



Aus den Verbänden der ehemaligen Landkreise Lobenstein, Schleiz und den Feuerwehren in Pößneck wurde 1994 der KFV Saale-Orla e. V. gegründet. Die Struktur der Feuerwehren im Landkreis ist geprägt durch die BAB 9 und die Flüsse Saale, mit der Bleilochtalesperre und Orla. Entlang der BAB 9 wurden die Wehren besonders für Hilfeleistungen und Unfälle ausgerüstet und ausgebildet. Die Autobahn ist in Sektoren gegliedert, die den Feuerwehren zugeordnet sind. Vor allem die Feuerwehren Schleiz, Triptis und die Stützpunktfeuerwehr Süd (die Freiwilligen Feuerwehren Tanna, Gefell, Hirschberg) kommen zum Einsatz. Darüber hinaus bestehen Stützpunktfeuerwehren in Schleiz, Bad Lobenstein, Triptis, Neustadt an der Orla, Pößneck und Wurzbach. Auch der Gefahrgutzug ist entsprechend den Gegebenheiten des Landkreises strukturiert und wird aus den Feuerwehren Hirschberg, Triptis, Neustadt a. d. Orla, Bad Lobenstein, Schleiz, Wurzbach, Werkfeuerwehr ZPR Blankenstein, Saalburg und Pößneck gebildet (weitere Infos [www.saale-orkreis.de](http://www.saale-orkreis.de) unter Landratsamt und Brandschutz). Das letzte Jahr sprengte alle bishe-

rigen Einsatzzahlen und sorgte dafür, dass die Angehörigen der Feuerwehren 1.286 Mal alarmiert wurden. Rund 3.300 Kameradinnen und Kameraden mussten diese Aufgaben bewältigen, wobei nicht alle im gleichen Umfang gefordert waren. Die Leistungen der tatsächlich im Einsatz befindlichen Angehörigen müssen stärker anerkannt werden. Das Einsatzgeschehen gliederte sich in 1.085 Technische Hilfeleistungen und 201 Brände (davon 18 Großbrände). Am personal- und materialaufwendigsten waren die Brandeinsätze in einer Abschleppfirma in Pößneck, bei einem Landmaschinenhändler in Schönbrunn und zum Wohnhausbrand in Kulm.

Im KFV Saale-Orla e. V. sind 70 Vereine mit 1.742 Mitgliedern vertreten. Ein Schwerpunkt der Verbandsarbeit ist die Jugendarbeit. In 34 Jugendfeuerwehren sind 372 Mitglieder – davon 99 Mädchen – organisiert. Vom 10. bis 13. Juli 2008 fanden die Projekttag der Thüringer Jugendfeuerwehr in Pößneck statt. Und jährlich wird ein Kreiszeitlager organisiert – dieses Jahr vom 29. bis 31. August in Neunhofen. Auch im sportlichen Bereich sind die Jugendfeuerwehren aktiv, so wird z. B. jährlich ein Kreisfußballturnier in der Halle ausgetragen. Am 7. Juni 2008 fand der 15. Kreisfeuerwehrverbandstag in Triptis statt. Den Ausführungen

des KFV Vorsitzenden folgten lebhafte Diskussionen. Probleme, wie die sich drastisch verschlechternde Situation der Einsatzkräfte während der Tageszeit, die immer noch fehlende rechtsverbindliche Feuerwehrorganisationsverordnung, die notwendige normgerechte Schutzausrüstung, die Bemessung und Ausstattung der Feuerwehren entsprechend des Gefahrenpotentials bzw. der Einsatzschwerpunkte wurden von den Kameradinnen und Kameraden angesprochen. Auch die Frage – „Wie gesund ein Feuerwehrmann denn sein müsse?“ – bestimmte die Diskussion.

Letztere Frage war besonders brisant! Dabei ging es um Ansprüche der Kameraden nach einer eventuell auftretenden gesundheitlichen Schädigung. Da einige Leistungsträger mit der Begründung, dass eine gesundheitliche Schädigung schon vor dem Einsatz vorlag, einen Leistungsanspruch ablehnten.

Ein weiterer Diskussionspunkt war die Vergabe der Mittel bzw. die ersten Ansätze zur Streichung von Finanzmitteln. Bei weiteren Kürzungen sieht der Verband das System des flächendeckenden Brandschutzes in Gefahr. Feuerwehren könnten verschwinden und die von den Bürgerinnen und Bürgern erwartete Hilfe kann dann u. U. nicht mehr geleistet werden. Der Verbandstag appelliert an die politisch Verantwortlichen und auch die Arbeitgeber, der Arbeit und dem Engagement der Kameradinnen und Kameraden mehr Aufmerksamkeit und Unterstützung zukommen zu lassen.

Am Nachmittag fanden die Wettbewerbe im Löschangriff statt. Auch hier kann der Landkreis auf eine lange Tradition verweisen. Die Sieger, die Frauen- und die Männermannschaft der FF Altengesee, vertreten den Landkreis beim „FireDos-Cup“ im Löschangriff des Thüringer Feuerwehrverbandes im September.

In vielen Mitgliedsvereinen des KFV wird außerdem historische Technik und Ausrüstung liebevoll restauriert und gepflegt. So auch unter der Leitung des Kameraden Geithner in Neustadt a. d. Orla. Besonders die Treffen der Freunde der historischen Feuerwehrtechnik erfreuen sich großer Beliebtheit.

### Land + Feuerwehrleute

Im südöstlichen Teil Thüringens liegt der Saale-Orla-Kreis. Er grenzt im Süden an den Freistaat Bayern, im Südosten an den Freistaat Sachsen. Seine Fläche umfasst 1148,4 Quadratkilometer, hier wohnen ca. 92.000 Menschen. Der Landkreis entstand 1994 aus den ehemaligen Kreisen Lobenstein, Pößneck und Schleiz. Im Kreis gibt es 12 Städte, fünf Verwaltungsgemeinschaften und weitere eigenständige Gemeinden, für die es erfüllende Gemeinden gibt. Besonders die BAB 9 und die größte Talsperre der Bundesrepublik bestimmen das Landschaftsbild und stellen Herausforderungen für die Feuerwehren dar. Im Kreis gibt es derzeit in allen 76 Gemeinden Feuerwehren bzw. Ortsteilfeuerwehren mit ca. 3.300 aktiven Feuerwehrleuten und eine Werkfeuerwehr der ZPR Blankenstein.



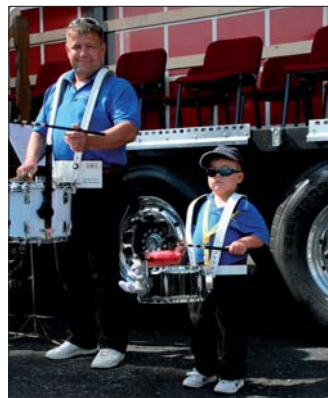
Eröffnung: Der Verbandsvorsitzende Lars Oschmann und Innenminister Manfred Scherer (im Hintergrund) eröffneten den ereignisreichen Tag in Pößneck.

# Landesfeuerwehrmusiktag in Pößneck

Feuerwehr Pößneck feiert 150-jähriges Jubiläum

Zusammen mit den Projekttagen der Thüringer Feuerwehr fand am 12. Juli der Landesfeuerwehrmusiktag in Pößneck statt. Sechs Spielmannszüge aus Thüringen, einer aus Sachsen-Anhalt sowie ein Feuerwehrchor mit insgesamt 170 Musikern sorgten den ganzen Tag über auf zwei Bühnen für gute Stimmung. Lan-

desmusikstabsführer Gerhard Wotschke zeigte sich sehr erfreut über das hohe Niveau seiner Feuerwehrmusiker. Eröffnet wurde die Veranstaltung zusammen mit den Projekttagen durch den Thüringer Innenminister Manfred Scherer sowie den Landesverbandsvorsitzenden Lars Oschmann.



Hoffnungsvoller Nachwuchs: Auch die Jüngsten sind bereits mit vollem Eifer dabei, wie der vierjährige Nils vom Spielmannszug Altenburg (siehe großes Foto).

ter. Die FF Pößneck beging an diesem Wochenende nämlich auch noch ihr 150-jähriges Jubiläum. Und so kam es, dass gleich drei hochkarätige Veranstaltungen aufeinander trafen. Während die Feuerwehrmusiker auf den Bühnen aufspielten, stellten die Jugendlichen ihre selbst gebastelten Projekte vor (siehe Beitrag Projektstage). Die Kameraden der Feuerwehr Pößneck hatten für zahlreiche weitere Aktionen, wie zum Beispiel ein Spiel ohne Grenzen, gesorgt. Selbstverständlich konnten auch die ausgestellten Fahrzeuge sowie die Feuerwache besichtigt werden. Alles in allem war es für alle Beteiligten und Gäste ein wunderschöner Tag, der mit einem großen Feuerwehrumzug, einer Disko, Licht- und Wasserspielen sowie einem Höhenfeuerwerk seinen Ausklang fand. *Holger Münch*

Zahlreiche Gäste – darunter auch viele Feuerwehrleute aus nah und fern – feierten zusammen mit den Pößneckern bei herrlichem Wet-

## Projektstage der Thüringer Jugendfeuerwehr

Zu den Projekttagen vom 10. bis 13. Juli reisten Kinder und Betreuer aus den sieben Jugendfeuerwehren Altenburg, Berga/Elster, Großstörnitz, Neudietendorf, Nimritz, Rothenstein und Weimar ins „Bad am Wald“ nach Pößneck an. Die 120 Teilnehmer erwartete ein abwechslungsreiches Programm, das vom Vorstand der ThJF und den Verantwortlichen der Pößnecker Feuerwehr vorbereitet worden war. Hauptthema der Tage war das Basteln mit Naturmaterialien. Diese standen dann auch in Form



von Gräsern, Stroh, Schiefer oder auch Holz in den verschiedensten Varianten zur Verfügung. Die Kinder konnten Holzschnitzarbeiten anfertigen, verschiedene Holzfiguren bemalen, Holzbilderrahmen mit Gräsern und Stroh verschönern oder aber auch

Schiefertafeln mit Serviettentechnik verfeinern (siehe Foto). Besucher der Projektstage konnten die Arbeiten käuflich erwerben. Das Geld wurde dem Kinder-

Nachtgeländelauf: Auf der Strecke mussten an acht Stationen Aufgaben bewältigt werden. Eine Aufgabe lautet, Hölzer und Blätter den entsprechenden Bäumen zuzuordnen.



hospiz Mitteldeutschland in Tam bach-Dietharz zur Verfügung gestellt. Alle Zeltlagerteilnehmer nahmen auch am Festumzug zum Pößnecker Feuerwehrjubiläum teil. Nach dem Umzug begann dann auch gleich das Spiel ohne Grenzen. Dank des schönen Wetters waren viele Kinder da, die sich sehr interessiert alles ansahen. Da kamen die Mitmachangebote der Jugendfeuerwehren wie gerufen. Selbstgebastelte Button und Kinderschminken – auch für so manchen Betreuer – waren die Renner, wie die Möglichkeit mit einem Elektroauto selbst mal wie ein Erwachsener ein paar Runden zu drehen. Bei lustigen Spielen verging die Zeit wie im Fluge. *Ö-Team der ThJF*

### IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Thüringer Feuerwehr-Verbandes e. V. und seiner angeschlossenen Organisationen

Landesredaktion: Thüringer Feuerwehr-Verband e. V. Holger Münch Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt Tel. 0361 5518-308, Fax 0361 5518-301 E-Mail: holger.muench@thfv.de Internet: www.feuerwehr-thueringen.de www.thueringer-jugendfeuerwehr.de

Pressesprecher Stefan Heine, Tel. 0171 4102800 E-Mail: stefan.heine@thfv.de Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur FEUERWEHR. Herausgeber: HUSS-MEDIEN GmbH

Redaktionsanschrift: FEUERWEHR 10400 Berlin Tel. 030 42151-379 Fax 030 42151-234 E-Mail: feuerwehr.redaktion@hussberlin.de

Layout: HUSS-MEDIEN GmbH

Für unverlangt an die Redaktion FEUERWEHR eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.